

b) **Das Meer hat seine Perlen.**

R. Franz.

Das Meer hat seine Perlen,
Der Himmel hat seine Sterne,
Aber mein Herz, mein Herz?
Mein Herz hat seine Liebe.

Gross ist das Meer und der Himmel,
Doch grösser ist mein Herz,
Und schöner als Perlen und Sterne
Leuchtet und strahlt meine Liebe.

c) **In Waldeseinsamkeit.**

J. Brahms.

Ich sass zu deinen Flüssen
In Waldeseinsamkeit;
Windsathmen, Sehnen
Ging durch die Wipfel breit.

In stummem Ringen senkt' ich
Das Haupt in deinen Schooss,
Und meine bebenden Hände
Um deine Knie ich schloss.

Die Sonne ging hinunter,
Der Tag verglühte all,
Ferne, ferne, ferne
Sang eine Nachtigall.

d) **Rastlose Liebe.**

F. Schubert.

Dem Schnee, dem Regen, dem Wind entgegen,
Im Dampf der Klüfte durch Nebeldüfte,
Immer zu, immer zu, ohne Rast und Ruh'!
Lieber durch Leiden wollt' ich mich schlagen,
Als so viel Freuden des Lebens ertragen.

Alle das Neigen von Herzen zu Herzen,
Ach, wie so eigen, schaffet es Schmerzen.
Wie soll ich flieh'n? Wälderwärts zieh'n?
Alles, Alles vergebens.
Krone des Lebens, Glück ohne Ruh',
Liebe bis du, o Liebe bist du!

9. **Salamis.** Siegesgesang der Griechen.

Max Bruch, op. 25.

Schmücket die Schiffe mit Persertrophä'n!
Lasset die purpurnen Segel sich bläh'n!
Ephau umflattert die Masten und fliegt,
Evoë, der mächtige Feind, ist besiegt!

Wir zerbrachen, o Meer, wir zerbrachen das Band,
Das der persische Fürst um den Nacken dir wand,
Du entrollst nun befreit, dich erbittert nicht mehr
Das verhasste Gestampf von den Rossen, die schwer
Dein wogender Bug,
Dein brückengefesselter Zorn ertrug.

Das Verhängniss kam über Xerxes und stieg
Aus den Wellen empor zum hellenischen Sieg.
Dem Tyrannen, dem Herrn, der in Willkür thront,
Nicht erlag ihm das Volk, das am Meerstrand wohnt,
Denn es stählte der Alte, der Herrscher der Fluth,
Mit unendlichem Muth
Sein geliebtes Geschlecht für die Seeschlacht.

Rings jetzt, wo entzückter die Woge vernimmt
Manch' jonisches Lied, da erbraust sie und stimmt
In den Pään mit ein: es erblüh'n, es erblüh'n
Nach den herrlichen Müh'n
Dithyrambische Tage der Freiheit!

